

# Spätzünder mit mächtig Ehregeiz

freut mich, dass der  
'aditionsverein FC  
tersloh noch am Le-  
ist. Und wer weiß,  
eliecht habt ihr ja  
d das Riesentalent.«

er der deutschen Fußballnatio-  
nalen Video-Grußwort während  
hoff meldete sich aus dem WM-  
Gäste konnten ihn aber nur hö-  
technik streikte.

## ER MINE

de - SVA Gütersloh (So., 10 Uhr), Männer-40-Verbandsliga: GW Südschede - TC Kaunitz (Sa., 13 Uhr). Frauen-40-Verbandsliga: TCC Kauitz - TC Neheim-Hüsten (So., 10 Uhr). Frauen-30-Westfalenliga: TuS Hamm - Cor-TC Rheda (Sa., 13 Uhr). Frauen-40-Westfalenliga: TC Kaunitz - SW Annen (Sa., 11 Uhr). Frauen-40-Verbandsliga: TCC Gütersloh - Haltern TC (Sa., 13 Uhr), Dortmund TC Gartenstadt - TC Herzbrock (Sa., 12 Uhr).

## slo holt s Sohn Nick

zum Tor“, so Dennis Brinkmann. Die Personalplanung für die Saison 2018/19 sei aber noch nicht abgeschlossen.



Begrüßt: Nick Flock (l.) mit Tim Brinkmann. FOTO: FCG

## JOTIERT

Sie rücken aber nach, weil uns Gruppe 1 hinter Meister SW Marienfeld II der Zweite GW Varensell II sowie der Dritte SCW Lienke III nicht noch wollen. Benefiz-Lauf in Marienfeld Leichtathletik. Die LG Marienfeld lädt am Sonntag zwischen 7 und 19 Uhr zum Benefizlauf „Run for Fun“. Die Ausrichter zählen am Sportplatz Rugebusch die auf einen Rundkurs absolvierten Kilometer der Teilnehmer. Pro Kilometer spenden sie 10 Cent an den Hospiz- und Palliativverein Gütersloh. 112,8 Kilometer sind Läufer-Bestwert.

## uer Vertrag mit Aufstiegsbonus

ponsert die Frauen des FSV Gütersloh weitere zwei Jahre. Der Etat bleibt bei folg fließt mehr Geld. Ärger gibt's indes wegen des Westfalenpokal-Endspiels

stärkt die Tönnies-Gruppe in ihrem Engagement, betont Daniel Nottbrock. Geldbekommt der zwar FSV unabhängig vom Tabellenplatz. Nottbrock sagt aber auch: „Wir wünschen uns den Ersatz-Aufstieg.“ Dann würden Tönnies' Sponsoren Engel der laut Vertrag automatisch ansteigen. Dass man in der Bundesliga mutmaßlich mit halten könne, liegt laut Nottne kwoch auch daran, dass plaz-

**Triathlon:** Andreas van Westen (55) aus Gütersloh hat Ausdauersport erst mit 39 Jahren für sich entdeckt. Am Sonntag startet er in Harsewinkel auf der Mitteldistanz. Das Kuriose: Der Ironman hasst Wasser

Von Dennis Rother

■ **Gütersloh.** „Nicht rasend schnell, aber richtig zäh“: So beschreibt Andreas van Westen Joey Kelly. Kelly ist eigentlich Pop-Musiker, mittlerweile macht er aber meist als Extremportler Schlagzeilen, als Langstreckenradler, Zugspitzkletterer, Hindernisläufer. Nicht rasend schnell, aber richtig zäh trifft indes auch auf Andreas van Westen selbst zu. Der 55-jährige Gütersloher ist seit 2013 Ironman und startet am Sonntag beim Harsewinkeler Triathlon. Kurios: Er hasst Schwimmen. „Ein Triathlet, der Wasser schrecklich findet – eigentlich unerklärlich, oder?“ Andreas van Westen muss selbst lachen. „Vielleicht bin ich als Kind einfach zu oft abgesoffen.“ Zum Kraul-Experten wird er wohl nicht mehr. Andererseits: Hätte ihm jemand vor 16 Jahren prophezeit, was er noch so alles leisten werde, dann hätte er wohl ungläublichen Kopf geschüttelt.

Van Westen wuchs in Marienfeld auf. Aktiv war er schon als Steppke. Er spielte Tennis, war Judo. Zwar kaufte er mit zwölf Jahren „dank selbstverständinem Geld durchs Zeitungsaustragen“ sein erstes Rennrad. Der Startschuss zum Rennsport war das aber nicht. Es kamen Informatik-Studium in Paderborn, Heirat, Umzug nach Isselhorst, vier Kinder. „Sport spielte kaum eine Rolle.“

Als van Westen 39 war, ließen die Kinder dann erstmals bei der „Isselhorster Nacht“ mit – und besonders einer war angestrahlt: der Papa. Er begann zu trainieren, meldete sich im Jahr darauf für den Hauptlauf an und kam nach 49:50 Minuten fix und alle ins Ziel. „Die Strecke, die Atmosphäre, das Auspowern: Ich war begeistert“, erinnert er sich. Schnell wurde van Westen fester Bestandteil der heimischen Laufszene. Ganz vorne landete und landet er selten, aber aufgeben? „Gib's nicht.“ OWL reichte von Westen irgendwann nicht mehr. Neuigende und Ehregeiz führten ihn 2006 gar zum New York Marathon.

Die Heimspielstätte Tönnes-Arena vor Augen trieb den FSV-Chef gestern aber noch ein anderes Thema um: das Westfalenpokalfinale der B-Junioren gegen den Herforder SV. Das findet am Donnerstag, 14. Juni, am Gütersloher Sportzentrum Ost statt und nicht bei Tönnies, denn



FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Auffällig: Mit seiner weißen „Ironman“-Mütze sticht Andreas van Westen regelmäßig hervor.

Um bei Ironmen – oder überhaupt beim Triathlon – mitzumachen, musste der hoch aufgeschossene Schlaks aber erst das Kraulen lernen. Eine Herausforderung. „Aber Hinz zu kommen täglich mindestens eine Stunde Training in einer der drei Disziplinen und derzeit Wettkampfe im Wochenrhythmus. Die Kinder – zwischen 21 und 30 Jahren alt – sind aus dem Haus, von seiner Frau ist er getrennt, lebt alleine. „Zeit habe ich. Und Riesenspaß.“

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte. Die beiden Gütersloher Tennis-Beifall der über 6.000 Zuschauber im Fahrerlager.

## Dramatisches Finale im Emstalstadion

**Zurückgeblättert:** Vor 25 Jahren – 1993. Sturz von Weltmeister Gerhard trübt den Sieg von Karl Maier beim 44. Int. Sandbahnenrennen in Harsewinkel

ich mir das nicht leisten“, erklärt der notorisch klämme Müller, warum er sich den Gipsverband selber herunter gerissen hat.



Der SC Verl verliert in der Endrunde der Deutschen Fußball-Amateurmeisterschaft auch sein drittes Spiel. „Bei uns war die Luft schon raus und die haben noch gekämpft“, erklärt der Sportliche Leiter Manfred Niehaus die 0:1-Niederlage beim BSV Branden-

## Ausgebucht: 835 Teilnehmer auf vier Distanzen

den bleiben“ ist das Ziel von Andreas van Westen. Seine bisherige Bestzeit: 5 Stunden, 14 Minuten.

◆ Der Volkstriathlon (0,5-20,5) beginnt mit Staffeln um 10:50 Uhr. Highlights ab 13:30 Uhr sind Wettkämpfe in der NRW-, Ver-

bands- und Regionalliga. ◆ Die Trispeed-Starter um Claas Bradler feiern ihrem „Heimspiel“ entgegen. Im Einsatz sind auch der TV Verl und das Tri-Team des Gütersloher TV. Alle Startzeiten und weitere Infos im Internet unter *trispeed.de*.

2008 in Bad Rothenfelde Triathlon-Premiere feierte. Und auch für Triathlons reiste Andreas van Westen schon beispielweise nach Abu Dhabi („38 Grad – es war brutal“).

Hinzu kommen täglich mindestens eine Stunde Training in einer der drei Disziplinen und derzeit Wettkampfe im Wochenrhythmus. Die Kinder – zwischen 21 und 30 Jahren alt – sind aus dem Haus, von seiner Frau ist er getrennt, lebt alleine. „Zeit habe ich. Und Riesenspaß.“

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der 55-Jährige auch als Leichtathletik-Coach. Bemerkenswert: Seine Schützlinge sind Laufanfänger, die fit werden wollen für die „Isselfhorster Nacht“ (30. Juni) – so wie von Westen selbst damals, vor 16 Jahren, als der Spätzünder Ausdauersport für sich entdeckte.

Obendrein fungiert der